Stuttg. 21. März 18

Mein liebes Mareichen.

Hab vielen herzlichen Dank für Dein so liebes Briefle ich habe mich sehr gefreut, daß Du mir bei Deiner großen Korrespondenz so rasch geantwortet hast es ist ja viel hübscher als das Warten auf Nachricht u. die unverhoffte Freude viel größer. Ueber Dein „Kachbildle" war ich überrascht, Du bist so nett rund geworden weißt Du es kam mir unwillkürlich der Vergleich mit Alwin als ich ihn das letzte Mal sah, so ausgepolstert u. gesund. Freue Dich nur recht darüber daß es so bei Dir anschlägt. Daß auch für Dich noch das Glück kommt in Erfüllung Deiner Wünsche glaube ich bestimmt, Gut Ding braucht lang Weil' heißt ein altes Sprichwort. Und Else muß doch noch lange

wenn ich daheim bin. Als wir Dein Mütterle u. ich von Elses Verlobung sprachen sagte es so lieb „Alwin ist wirklich ein braver Mensch" das hat mich natürlich wieder sehr für Dich gefreut. Morgen Mittag will ich nun das erste Mal seit vielen Monaten in Dein Heim in der Jerokstr. zu einem Mittagsbesuchle gehen u. hoffe dabei wieder gute Nachrichten aus Deinem Mittwochsbericht zu vernehmen. Wenn Du über Ostern nach Hause reisen würdest, wäre ja speziell für Deinen Vetter u. mich viel schöner, denn sonst entbehren wir auch noch unsre Tante u. unsren Vetter; ich bin gespannt, wie Du Dich entschließen wirst, ich glaube doch eher, daß Du selbst nicht reisen wirst schon weil Du gerne Deinem Mütterle alles zeigen möchtest, es ist auch das Schreiben nachher viel netter u. leichter, wenn man alles gesehen hat. Unser Bub schickt einen schönen Gruß u. dankt für Dein liebes Gedenken.

willi baumeister stiftung
MBO_2099.pdf
Baumeister-Oehm Autographen | Seite 1 von 2

warten bis sie an Heiraten denken
kann. Die Hauptsache ist doch daß
Du u. Alwin Euch einig seid u. ob
es die neugierige Menschheit weiß
macht ja nicht so viel aus. Aber
ich verstehe Dich u. wünsche Dir
von Herzen, daß Du wenigstens in
diesem Jahre zur Erfüllung Deines
Wunsches kommst. In Bezug Deines
Cassler Aufenthaltes hast Du's nun
auch nett getroffen u. nicht „Pech"
gehabt. Ein vis-à-vis oder vielmehr
mehrere hast Du nach Mama's Er-
zählung u. dies trägt manch liebes
Mal wohl auch zur Erheiterung bei
u. schafft Abwechslung. Kürzlich hat
uns Gertr. Dietz-Wöhler mit ihrem
Wädele besucht, weißt Du so ein
Kindle recht zum gern haben. Große
ernste, blaue Augen von schwarzen Wimpern
überschattet u. es stellt so nette Fragen. Wie
es kam sagte es gleich, „Du wo hest Dein
Du Dein Wädele" es war wirklich drollig u.
unser Bub interessierte es sehr, sein langer
Schnurrbart besonders. Fr. Sutter u. Schwester
waren kürzlich auch da u. so habe ich
immer ganz nette kleine Abwechslungen
u. höre auch von andrer Seite etwas. Das
Brautpaar mit Mutter war auch bei uns
u. machte dann auch in der Pension Besuch,
das ist natürlich ein Ereignis für die Pen-
sionärinnen. Denn l. Vater hat seit 15. ds. keine
Durcharbeitszeit mehr es ist ja einen Teils
schade, da er bei dem prächtigen Wetter
nun mehr ins Freie könnte. Flieger sind,
wie ich höre jeden Tag gemeldet, ich
selbst sehe ja nichts von den weißen Fahnen,

Baumeister-Oehm Autographen | Seite 2 von 2
MBO_2099.pdf
willi baumeister stiftung